

# Mit 20 Sachen durch die „Spit“

SBK-Nachlauf ein voller Erfolg: Fast 1000 Läufer am Start, viele Zuschauer an der Strecke

## COBURG

„Auf die Plätze! Fertig! Los!“ Ganze sechs Mal schallte diese Aufforderung begleitet von einem Pistolenschuss am Freitagabend über den Marktplatz. Die etwa 1000 Teilnehmer am ersten SBK-Nachlauf ließen sich das nicht zweimal sagen und bewiesen, dass es ihnen an Fitness nicht mangelte.

Dabei hatten die Läufer noch zusätzliche Schwierigkeiten zu meistern. Durch den nachmittäglichen Regen war auf dem glatten Kopfsteinpflaster der Fußgängerzone mit Rutschgefahr zu rechnen. Trotzdem gingen die Ausdauersportler sehr engagiert und motiviert zur Sache, was den einen oder anderen Sturz aber auch einige persönliche Bestzeiten zur Folge hatte.

Um 20 Uhr startete der Hobbylauf über vier Kilometer. Neben Läufern zeigten sich hier auch viele Anhänger von Walking oder Nordic Walking. Sogar Oberbürgermeister Norbert Kast-

ner wagte sich auf den Rundkurs und konnte sich am Ende über eine Zeit von 28 Minuten und 24 Sekunden freuen. Mehr als doppelt so schnell war allerdings der Sieger, Markus Thomann, den das Team ZDF-Wettkämpfe stellte.

Für den Hauptlauf hatten sich fast 400 Teilnehmer gemeldet, von denen keiner die Herausforderung scheute, 10000 Meter zu absolvieren. Die Motivation stimmte, auch wenn einige die Strecke zu schnell angegangen waren oder sich schlicht überschätzt hatten und sich deshalb eine Gehpause gönnen. Aufgaben kam aber nicht in Frage.

So ergab die Messung an der Lichtschranke schließlich sehr gute Zeiten, die nur noch von den zirka 30 Eliteläufern unterboten werden konnten, die schon angespannt auf den Startschuss zu ihrem zehn Kilometer-Parcours warteten. Auch diese geübten Läufer gaben alles bei dem von der Siemens Betriebs-

krankenkasse organisierten vom TAGEBLATT unterstützten Spektakel und rasten förmlich durch die Spitalgasse. Nach weniger als 32 Minuten erreichte Ingo Bäuerlein vom TSV Burgebrach als Erster das Ziel und war sich auf die Frage von Radio EINS-Moderator Thomas Apfel ziemlich sicher, seine persönliche Bestzeit gelaufen zu sein, auch wenn ihm die Strecke etwas kurz vorkam.

Schon vorher hatten 150 Kinder bis neun Jahre im Bambini-Lauf die zahlreichen Zuschauer überzeugt, da die Ersten unter ihnen die Runde über 560 Meter schon in knapp 90 Sekunden drehten. Fast genauso viele Teilnehmer gab es beim Kids-Lauf, der für Jugendliche vorgesehen war und sich über 1120 Meter erstreckte. Hier hatte schließlich Christian Oppel vom DVV mit 3 Minuten und 22 Sekunden die Nase vorn. Zwölf Teams mit je vier Mann stellten sich in der Fun-Staffel zum sportlichen Vergleich, den die Mannschaft der Coburger Polizei für sich entscheiden konnte.

**Texte:** Johannes Höllein  
Stefan Schuhmann  
**Bilder:** Albert Höchstädter

## „Das schreit nach Fortsetzung“

OB Norbert Kastner zeigt sich rundum zufrieden mit dem ersten Coburger Nachtlauf

### COBURG

„Es war eine fantastische Veranstaltung.“ Oberbürgermeister Norbert Kastner war am Sonntagmittag im Gespräch mit dem TAGEBLATT sichtlich zufrieden mit der Nachlaufpremiere in der Innenstadt.

Das Coburger Stadtoberhaupt sieht den Nachtlauf als „Bereicherung der sportlichen Events in der Stadt“. Der Lauf schreie nach einer Fortsetzung im nächsten Jahr, auch die Veranstalter hätten sich Kastner gegenüber zufrieden geäußert.

Lediglich das Wetter hätte die „Lauf-Party“ beinahe sprichwörtlich ins Wasser fallen lassen. Kastner war „überrascht, dass trotz des anfänglichen Regens so viele Zuschauer an der Strecke und am Marktplatz waren. Die Stimmung war großartig“.

Der Oberbürgermeister war nicht nur in repräsentativer Rolle auf der Bühne, sondern nahm auch selbst am Hobbylauf über vier Kilometer teil: „Es hat sehr viel Spaß gemacht, auf dem Kurs durch die Stadt zu laufen.“

Auch Thomas Apfel (Radio EINS), der die Veranstaltung zusammen mit Detlev König moderierte, war begeistert von der Zuschauerresonanz: „Es war wunderschön. Vor allen Dingen auf dem Marktplatz war die Stimmung fantastisch.“

### Ergebnisse

**Elitelauf über zehn Kilometer:** 1. Ingo Bäuerlein (TSV Burgebrach), 31:21 Minuten; 2. Thomas Leppert (BR-Projekt-Steinachtalllauf), 31:33; 3. Andreas Sperber (TSV Burgebrach),



„Es hat Riesenspaß gemacht, auf dieser schönen Strecke vor so vielen Zuschauern zu laufen“, sagte ein zufriedener Oberbürgermeister Norbert Kastner.

**Hobbylauf über vier Kilometer:** 1. Markus Thomann (Team ZDF-Wettkämpfe), 13:41.

**Hauptlauf über zehn Kilometer:** 1. Michael Röder, 35:17; 2. Jürgen Witt-

mann (Team-Auto Reier), 35:24; 3. Volker Stegner, 36:09.

Ausführliche Ergebnislisten im Internet unter [www.df-sports.de](http://www.df-sports.de)



Eine von Beginn an sehr hohe Geschwindigkeit legten die Teilnehmer des Elitelaufs über zehn Kilometer an den Tag. Der Sieger Ingo Bäuerlein schaffte den Parcours in weniger als 32 Minuten und stellte somit einen neuen persönlichen Rekord über diese Distanz auf.